

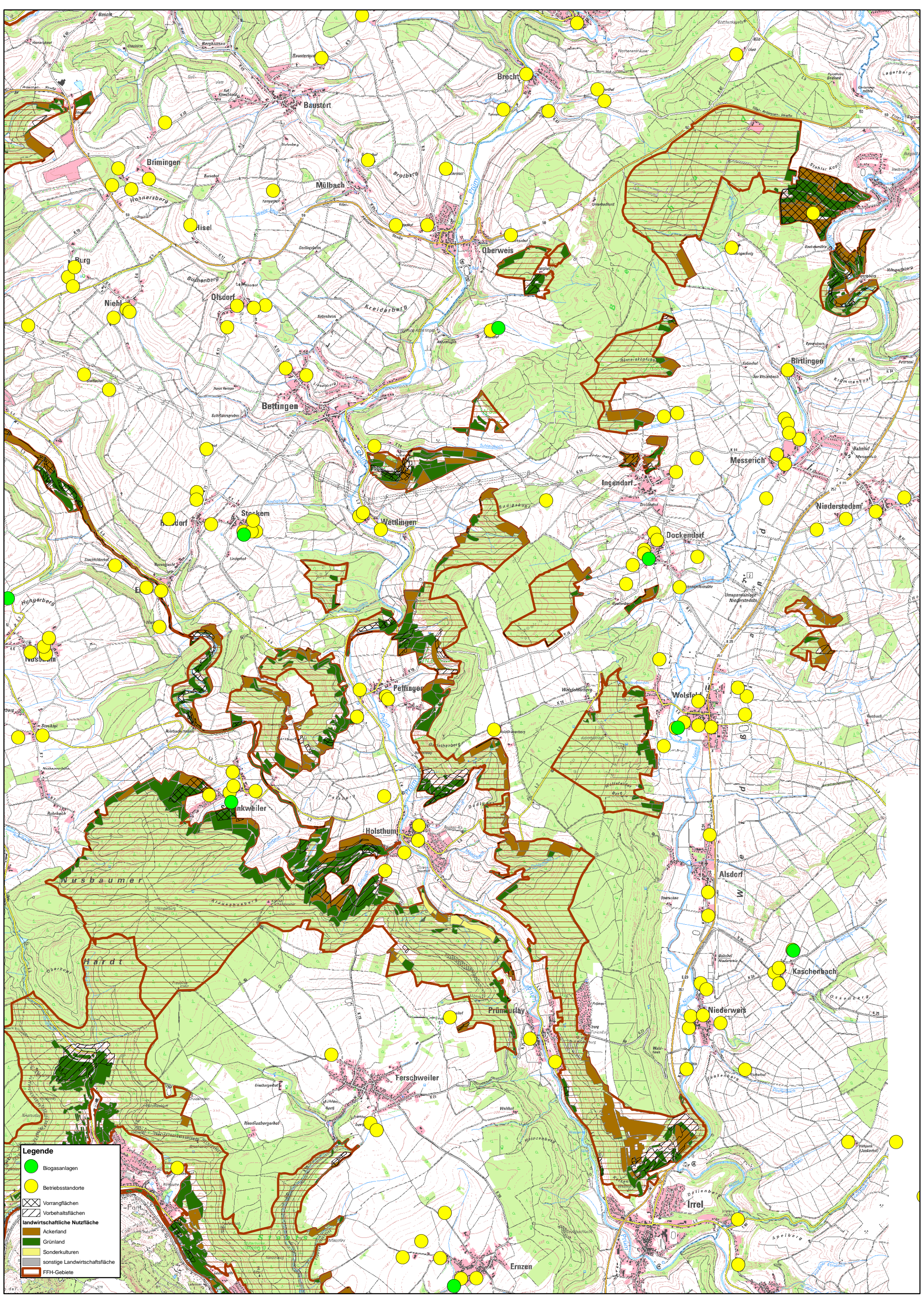
Beitrag der Landwirtschaftskammer  
zum FFH-Bewirtschaftungsplan

DE-6004-301

“Ferschweiler Plateau“

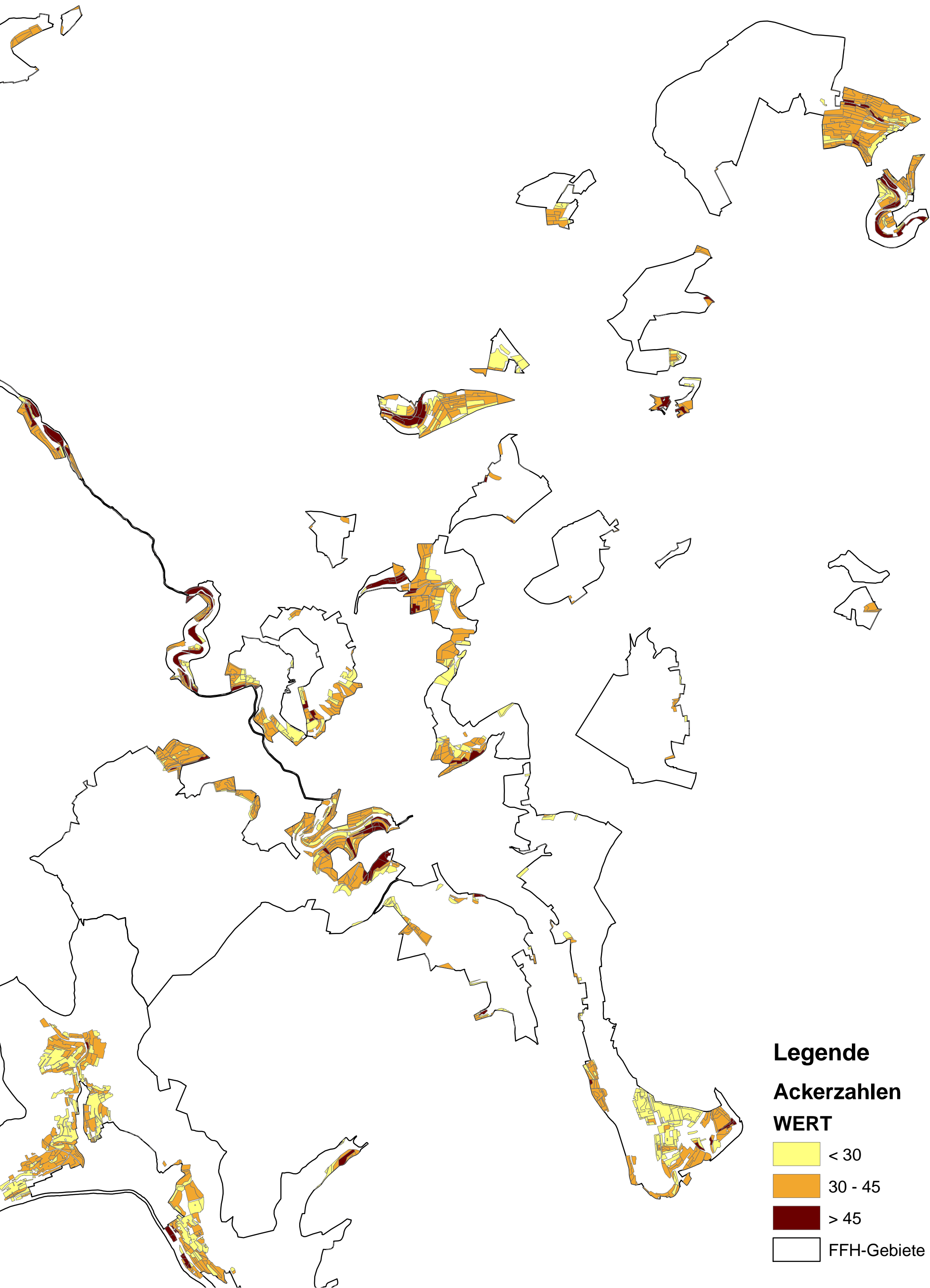
FFH-Gebiet	Vorrangflächen	Vorbehaltsflächen	Ackerzahlen			Fläche FFH-Gebiet insg.	Fläche LW insg.	Fläche LW %
			<29	29 - 45	>45			
Schneifel	1,69	2,58	181,68	116,33		3625,3261	311,8	8,6
Alf u. Bierbach	0,09	0,0058	98,71	27,18		318,7665	125,8	39,5
Enztal	16,8	20,65	23,96	45,65	25,69	628,643	95,2	15,1
Wälder Kyllburg	26,28	33,65		36,17	32,35	405,1503	68,5	16,9
Ourtal	142,34	287,72	475,74	774,95	206,84	6974,3377	1457,5	20,9
Ferschweiler Plateau	83,15	102,02	104,4	254,59	43,88	2368,9599	402,8	17,0

\*alle Flächenangaben in ha



**Legende**

- Biogasanlagen
- Betriebsstandorte
- ▨ Vorrangflächen
- ▨ Vorbehaltsflächen
- landwirtschaftliche Nutzfläche
- Ackerland
- Grünland
- Sonderkulturen
- sonstige Landwirtschaftsfläche
- ▭ FFH-Gebiete



## Erläuterungen zu den Spalten

### **Ackerzahlen:**

Klasse 1 > 45

Klasse 2 30-45

Klasse 3 < 30

### **Vorrangflächen**

sehr hohe Bedeutung (gemeldet als Vorrangfläche)

### **Vorbehaltsflächen**

hohe Bedeutung (gemeldet als Vorbehaltsfläche)

mittlere Bedeutung (gemeldet als Vorbehaltsfläche)

## **Ergänzungen zum Kapitel: Landwirtschaft in den Bewirtschaftungsplänen im Bereich der SGD Nord**

### **Ferschweiler Plateau**

Im Norden des FFH-Gebietes Ferschweiler Plateau befinden sich großflächige landwirtschaftlich sehr hochwertige Acker- und Grünlandflächen. Außerdem liegt ein landwirtschaftlicher Betrieb im FFH-Gebiet mit Schwerpunkt Milchviehhaltung und Grünlandwirtschaft. In diesem Bereich sind zwei Flächen mit dem Lebensraumtyp 6510. Weitere für die Landwirtschaft bedeutsame Grünlandflächen finden sich nördlich von Peffingen, westlich von Schankweiler, nördlich und südwestlich von Holstum. Nördlich von Irrel sind einige Acker- und Grünlandflächen, die als Vorbehaltsflächen eingestuft wurden. In diesem Bereich finden sich Kalkmagerrasen und Flachlandwiesen.

Die angrenzenden Ortschaften sind durch Landwirtschaft geprägt, mit Schwerpunkt Milchviehhaltung und Schweinemast. Weiterhin werden in der Umgebung vier Biogasanlagen betrieben.

Alexandra Thömmes  
Dipl.-Ing. Raum- und Umweltplanung

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Referat Raumordnung, Regionalentwicklung und Naturschutz  
Gartenfeldstraße 12a  
54295 Trier

Dezember 2011